

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger.

Jahrgang 2002

Mittwoch, den 3. April 2002

Nummer 4

Freiwillige Feuerwehr Ellefeld bleibt bei Nachwuchsgewinnung am Ball - Volker Seidel neuer Vorsitzender des Feuerwehrvereins



"Tag der offenen Tür" - Foto: Rieß

Bei der Nachwuchsgewinnung konnte die Freiwillige Feuerwehr (FFw) Ellefeld im vergangenen Jahr weitere Fortschritte verbuchen. Mit ihren 20 Mitstreitern, davon 14 Jungs und 6 Mädchen, sei die Jugendwehr ein erfolgreiches Kapitel, betonte Wehrleiter Horst Fuchs im März zur Jahreshauptversammlung. Neben Bürgermeister Heinrich Kerber und Ehrenkommandant Eberhard Zießler nahmen auch der Vize-Kreisbrandmeister Frank Plobner und Jürgen Mayer vom Kreisfeuerwehrverband daran teil. Zu einer angenehmen Tradition ist mittlerweile die Anwesenheit einer Delegation der befreundeten Freiwilligen Feuerwehr Oberkotzau geworden.

Zur Jahreshauptversammlung wurden die Jugendlichen Steve Abram und Sven Loesche, die den Grundlehrgang absolviert haben, offiziell in die Reihen der aktiven Feuerwehrleute aufgenommen. Die Ellefelder Wehr zählt damit 29 Mitglieder

in der Einsatzabteilung. 13 Männer sind in der Alters- und Ehrenabteilung organisiert. Einen Wechsel gab es an der Spitze des 49 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins: Volker Seidel wurde zum Nachfolger von Joachim Dressel gewählt, der die Funktion aus gesundheitlichen Gründen niederlegte. Im Jahr 2001 stehen insgesamt 21 Einsätze zu Buche, dabei handelte es sich um sechs Brände, neun technische Hilfeleistungen sowie sechs Fehlalarmierungen, fasste Horst Fuchs zusammen. Außerdem wurden 21 Ausbildungsdienste geleistet, wobei die Beteiligung durchschnittlich bei rund 78 Prozent lag. Allerdings sei bei zwei bis drei Feuerwehrleuten eine zunehmend schlechte Beteiligung an den Diensten zu beobachten. Sie sollten sich überlegen, ob eine weitere Mitwirkung in der aktiven Wehr noch sinnvoll ist, so der Wehrleiter.

Darüber hinaus wurden 2001 wieder mehrere Lehrgänge auf Landkreisebene und an der Landesfeuerwehrschule besucht. Mit der Sanierung des Gerätehauses konnten voriges Jahr auch die räumlichen Bedingungen wesentlich verbessert werden. Obwohl die Bemühungen um Fördermittel gescheitert waren, konnte dank Unterstützung der Kommune der Umbau wie geplant erfolgen. „In diesem Jahr steht unter anderem die Beschaffung neuer Schutzbekleidung auf dem Programm, und dabei hoffen wir erneut auf Fördermittel“, sagte der Wehrleiter. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Plobner bescheinigte der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld einen sehr guten Ausbildungsstand und würdigte zugleich die umfangreichen Bemühungen, den Nachwuchs für die Einsatzabteilung zu sichern. Der Umbau des Gerätehauses mache deutlich, dass die Gemeinde den Brandschutz vorbildlich fördert. Bürgermeister Heinrich Kerber: „Ich bin immer wieder beeindruckt, was in der Feuerwehr von der Jugend bis zur Altersabteilung geleistet wird“. Auch im Haushaltsplan 2002 habe man wieder die benötigten finanziellen Mittel bereitgestellt. Doch nicht nur der Gemeinderat steht hinter der Ortsfeuerwehr, auch Ellefelder Unternehmen ziehen mit: Zur Hauptversammlung wurden das Möbelhaus Daheim und die Schlosserei Paul von Jürgen Mayer vom Kreisfeuerwehrverband mit dem Titel „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Beide Unternehmen beschäftigen Feuerwehrleute und stellen sie auch unter Inkaufnahme von Nachteilen für die Firma für den ehrenamtlichen Dienst frei.

Jürgen Hübner

- Weiter auf Seite 2 -

Ehrungen/Beförderungen:

Günter Steudel wurde für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Günter Seidel verlässt nach über 40 Jahren den aktiven Dienst und wirkt künftig in der Altersabteilung mit.

Mike Abram, Steve Abram und Sven Loesche wurden zum Feuerwehrmann befördert.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ellefeld mit dazugehörigem Erläuterungsbericht (Planstand 09/2001), als Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ellefeld vom Planstand 09/2001 einschließlich Erläuterungsbericht, wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld in seiner öffentlichen Sitzung am 12. 09. 2001 als Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal gebilligt und zur Auslegung beschlossen.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ellefeld mit dem dazugehörigen Erläuterungsbericht, Planstand 09/2001, in der Zeit vom 16. April bis 15. Mai 2002 in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1 während der gesamten Dienststunden, d. h. montags, dienstags und mittwochs von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 07.00 Uhr bis 12.15 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen nur zu den geänderten Planteilen (Änderung zwischen Planfassung 8/2000 und 9/2001) des Entwurfes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ellefeld, den 19.03.2002



Kerber
Kerber
Bürgermeister

Präsentation des mittelzentralen Städteverbundes im Internet

Die Gemeindeverwaltung ist am Projekt zur Präsentation des mittelzentralen Städteverbundes im Internet beteiligt. Dabei ist vorgesehen, dass alle Gewerbetreibenden und Betriebe

unseres Ortes hier kostenlos zur Präsentation kommen. Wir möchten Sie hiermit bitten, uns schnellstmöglich Ihr Firmen-Logo (auf Diskette) dafür zur Verfügung zu stellen.

Alle Vermieter bitten wir um Bereitstellung von Fotomaterialien.

Tröger
Bürgermeisteramt

Das Ordnungsamt informiert:

Am Dienstag, dem 16. April 2002, findet um 19.00 Uhr in dem Schulungsraum der FFW Ellefeld, Lindenstr. 37 die nächste **Verkehrsteilnehmerschulung**

statt.

Hiermit laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich dazu ein.

Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit

FRÜHJAHRSCHEUNIGUNG

Die Frühjahrsreinigung in der Gemeinde soll in der Zeit vom **02. 04. 2002 bis 30. 04. 2002**

durchgeführt werden.

Der Bauhof der Gemeindeverwaltung wird in dieser Zeit den Kehrriech abfahren.

Da das Streugut wieder verwendet werden soll, bitten wir, keine Gartenabfälle unterzumischen.

Schon gewusst????

Information des Entsorgungsverbandes Vogtland

Neu: Haushalte mit Kindern werden entlastet

Ab 01. 01. 2002 erhebt der Landkreis für Haushalte, in denen mehr als ein Kind kindergeldberechtigt ist, ab dem zweiten Kind mit Kindergeldanspruch keine Abfallgrundgebühr mehr für diese Kinder (§ 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 der Abfallgebührensatzung vom 01. 11. 2001).

Bedingung ist ein schriftlicher Antrag mit entsprechendem Nachweis über die Bezugsberechtigung des Kindergeldes. Aus dem Antrag muss ersichtlich sein, in welchem Jahr das jeweilige Kind das 18. Lebensjahr vollendet, da in diesem Jahr zum 31.12. die Gebührenminderung erlischt.

Bestehen darüber hinaus Ansprüche, z. B. durch weiteren Schulbesuch o. ä., sind die entsprechenden Nachweise jährlich neu und unaufgefordert einzureichen.

Ihren Antrag richten Sie bitte an den
Entsorgungsverband Vogtland
Dienstleistungszentrum
Abfallwirtschaft Theumaer Str. 3
08606 Oelsnitz
Tel.: 037421- 40250
Fax: 037421- 40255

Beispiel zur Neuregelung:

Alleinerziehende Mutter, drei Kinder mit Kindergeldanspruch bisher:

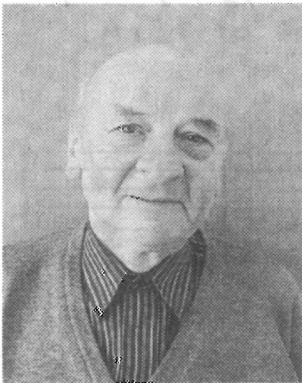
Veranlagung als 4-Personen-Haushalt 118,00 EUR
neu: nur noch für die Mutter und das
1. Kind wird die Grundgebühr erhoben,
d. h. Veranlagung als 2-Personen-HH
72,00 EUR

Ein Elternpaar mit zwei kindergeldberechtigten Kindern zählt gleichermaßen nur als 3-Personen-Haushalt.

Die Vergünstigungen ab dem 2. Kind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 und 3 der Abfallgebührensatzung gilt lediglich für die Abfallgrundgebühr.

Vereinsmitteilungen

Ein halbes Jahrhundert in der Freiwilligen Feuerwehr



Ein halbes Jahrhundert hat

Günter STEUDEL

der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld die Treue gehalten. Für dieses nicht alltägliche Jubiläum wurde er im März zur Jahreshauptversammlung geehrt. Dabei begann seine Laufbahn bei der Feuerwehr im Jahr 1951 zunächst gar nicht so freiwillig: „Infolge des Zweiten Weltkrieges herrschte bei den Feuerwehren allgemeine Personalnot. Und so konnte damals der Bürgermeister junge Leute zum Dienst in der Wehr verpflichten“, erinnert sich Günter Steudel. Er kam auf diese Weise mit 21 Jahren zur Feuerwehr und fand Gefallen am ehrenamtlichen Dienst. „Andere Menschen vor Gefahren bewahren und ihnen aus Notlagen zu helfen war damals für mich eine faszinierende Aufgabe“, erzählt der heute 71-Jährige. 1952 trat er in die freiwillige Feuerwehr über.

Foto: Hübner

In den fünf Jahrzehnten verbrachte er unzählige Stunden seiner Freizeit bei der Wehr. Neben Ausbildungen und Brandeinsätzen standen Schulungsdienste und andere vielfältige Aufgaben auf dem Programm, die dem selbstständigen Kürschnermeister viel Kraft abverlangten. Nicht selten musste er nachts zu einem Brand ausrücken und trotzdem früh am Morgen wieder in seiner Werkstatt stehen. Unter anderem half Günter Steudel auch bei den Umbauten am Ellefelder Feuerwehr-Gerätehaus tatkräftig mit. 1959 war er Gruppenführer, und später viele Jahre stellvertretender Wehrleiter für Brandschutz. Damals gingen die Feuerwehrleute noch in die Wohnungen und klärten die Leute vor Ort über den vorbeugenden Brandschutz auf.

Nach herausragenden Einsätzen der vergangenen 50 Jahre befragt, erwähnt Günter Steudel zum Beispiel die Brände in den Falgard-Werken, im ehemaligen Armaturenwerk an der Alten Auerbacher Straße und der Unfall eines Tankfahrzeuges im Ellefelder Oberdorf

1990 verließ Günter Steudel die Reihen der aktiven Feuerwehr und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Bis zum Jahr

2000 übte er im Feuerwehrverein zuverlässig das Amt des Kassenwartes aus.

Jetzt wirkt er in der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Ellefeld mit. Besonders freut er sich über junge Leute, die aus eigenem Interesse den Weg zum Dienst in der Feuerwehr finden: „In Ellefeld haben wir bei der Nachwuchsgewinnung Fortschritte gemacht und eine Jugendgruppe aufgebaut, die hoffentlich später in die Fußstapfen der alten Hasen tritt.“

Jürgen Hübner

FSV Ellefeld lädt zum Fackel- und Lampionumzug mit Höhenfeuer ein

Am 30. April findet wieder ein Lampion- und Fackelzug mit anschließendem Höhenfeuer am Sportplatz statt.

Treffpunkt zum Umzug:

19.30 Uhr

**am Bauhof der Gemeindeverwaltung,
Hammerbrücker Straße 4.**

Wegstrecke:

Entlang der Südstraße zum Sportplatz

Alle sind herzlich eingeladen!

gez. Maier

Vorsitzender

Auch an der Gartensparte „Echo“ wird traditionsgemäß ein Höhenfeuer entzündet.

Bei beiden Höhenfeuern ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Sue e Hetzerei

De Paula hot wieder emoll ihrn medizinischen Tog gehabt. Do is se früh erscht ze ihrn Hausdokter; weil se en Haufen Oarzenei gebraucht hot. Emende kriegt mr goar nimmer alles aufgeschriem, dacht se, wu doch ieberoll gespoart wern muss. Be ihrn Eireibisch gegns Reißen hots aah ball net geklappt. Nochart is se aber doch mitn Rezept nei de Apethek und hot ihr Zeig gehuelt.

Hinterher is de Paula ze ihrn Zoahedokter gewörcht. Von den hot se nei ihrn Büchel en Stempel gebraucht, ass se zum Gebiss e poar Cent von dr Kasse drzu kriegt.

Vom Zoahedokter weg is de Paula wegn ihre neie Filzschuh zum orthopädischen Schuster; weil der ja Mooß nemme muss. Drwalle woars Nochmittig wurn. Itze hot se sich aah noch schicken müssen, ass se wegn de Aangtropfen und dr neie Brill noch bin Aangdokter droaekumme is. Mit de Aang, des hat se sich bis zeletzt aufgehuem, weil mr do net wass, wie lang mr sitzen muss.

Ne annern Tog is de Paula nein Buchloden und hot sich e Kreiterbuch gekaaft. Se dacht, wenn mr emende nächstes Goahr wegn dr Eispoaring nischt meh af Rezept kriegen, müssen mr af hämepatisch imsatteln. Do koas dann nischt schoden, wenn mr lang e weng über Otterzunge, Sauerhampf, Schofgarb und Huflattich Bescheid wass.

Brigitte Möckel



Frühling * wie schie!

Text: Paul Fuchs * Musik: Wilhelm Baumgärtel * Chorsatz: Martin Lindner
Alt als Männerstimme möglich



Uh-ge-zöht-te bun-te Blüm-le bli-ße wie-der, tie-be Leit,
Frühgoahr is und vie-le Vieg-le singe wie-der hell ihr Lied.
Sue e Staat! Dös gun-ge Maadel paßt sue recht ins Frühgoahr nei;
Wärn de Menschen at-te friedlich, sue wie sich's tett sel ge-hörn,

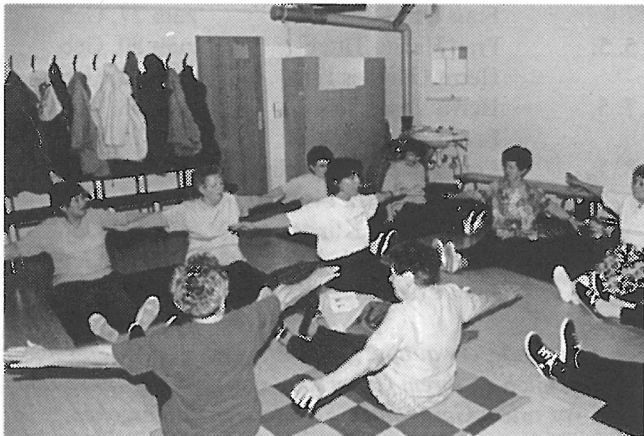


quckt se oa und fraat eich drüber, fix ver-gieht de schieue Zeit!
Horcht ner zu und fraat eich drüber, singt ihr Leit, singt sel-bermiet!
mit ihrn bun-ten Sunntigs klaadel lacht se wie dr Sonne-schei.
tett's bestimmt, dös koa mer laut soong, af dr Welt noch schäuer wern.



Seniorenportgruppe Ellefeld

von K. Rieß



Fotos: Rieß

Auf ihr zehnjähriges Bestehen kann die Seniorensportgruppe Ellefeld zurückblicken. Unter Anleitung von Schwester Maria Gruschwitz vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) trifft man sich nunmehr seit 1992 regelmäßig im Gymnastikraum im Wohnblock Göltzschtalblick 15 zu sportlichen Übungen mit Musik, Spiel und Tanz. Das hält nicht nur körperlich fit, sondern fördert auch die Geselligkeit. „Gegenwärtig zählt unsere Sportgruppe zehn ältere Herrschaften im Alter von 62 Jahren aufwärts“, läßt Maria Gruschwitz wissen. Einige davon haben der Gruppe schon von Anfang an die Treue gehalten, andere sind neu hinzugekommen. Spat3 macht es offenbar allen, und so erfreut sich der Ellefelder Seniorensport auch nach einem Jahrzehnt noch großer Beliebtheit. Neue Teilnehmer sind immer willkommen. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 9.30 Uhr im Gymnastikraum Göltzschtalblick 15. (jhü)

sITec svon Büttner
elektromeister
elektroinstallation+sicherheitstechnik

Damit Strom fließen kann

SITEC - Sicherheitstechnik und Elektroinstallation, das bietet die Firma von Sven Büttner in Ellefeld an. Seit der Firmen-gründung am 1. März 1996 hat sich der Kleinbetrieb gut entwickelt. Angeboten wird die komplette Palette der Elektroinstallation im und am Gebäude, in Neubauten wie in Altbau-

ten, ob Neuinstallation oder Modernisierung. Dabei gehören nicht nur private Haushalte und Bauherren zum Kundenkreis, auch Aufträge öffentlicher Auftraggeber werden zuverlässig und fachgerecht erfüllt. Die Ellefelder Bürger freuen sich über die Beleuchtungsanlage am Marktplatz wie über die Elektroinstallation in der Kegelbahn. Im vergangenen Jahr konnten u.a. für die Stadtverwaltung Auerbach und die Bundesgrenzschutzinspektion Klingenthal (im Auftrag des Landratsamtes) größere Bauvorhaben realisiert werden. Dabei ist die Elektroinstallation nur der eine Bereich seines Betriebsprofils. Mit der Computervernetzung hat sich Sven Büttner einem in der heutigen Zeit immer wichtiger werdenden Aufgabenfeld zugewandt, installierte z. B. Datennetzwerke für verschiedene Forstämter in Sachsen.



Herr Büttner mit dem Lehrling in der Werkstatt (Foto: Horst Teichmann).

Einen besonderen Schwerpunkt bildet daneben das Angebot von Elektroinstallations-Service-Leistungen. Für private Haushalte, besonders jedoch für verschiedene Betriebe und Institutionen soll mit Flexibilität, fast lückenloser Ansprechbarkeit und möglichst zeitnaher Ausführung von Aufträgen und Reparaturen ein besonders kundenfreundliches Angebot geschaffen werden. Als Mitglied der Elektro-Innung kann Herr Büttner mit seinem Betrieb die Bezeichnung „Innungsfachbetrieb“ führen. Die strengen Sicherheitsvorschriften für Errichtung und Betrieb der installierten Anlagen kommen dem Kunden zugute, der sicher sein kann, einwandfreie Qualitätsarbeit geliefert zu bekommen. Der 1965 Geborene hat nach seinem Schulabschluss Freileitungsmonteur gelernt, ist so mit Freileitungs- und Hochspannungsanlagen bestens vertraut. 1986 kam er zur damaligen PGH „Energie“. Den Gedanken,

sich selbstständig zu machen, hatte er erst nach der Wende. 1995 machte er den Meisterabschluß - Voraussetzung für die Gründung des eigenen Betriebes. Er arbeitete zunächst allein, damals in der Hauptstraße 28. Nach Errichtung eines Anbaus am Wohnhaus in der Gabelsbergerstraße 6 zog die Firma 1999 hier ein. Seit Frühjahr 1997 arbeitet bei Herrn Büttner ein Geselle, seit Herbst 1999 findet im Betrieb Lehrlingsausbildung statt.

Zur Zeit bildet Herr Büttner einen Lehrling zum Elektroinstallateur aus. Die Lehrzeit beträgt 3 1/2 Jahre, wobei die Berufsschule in Reichenbach besucht wird.

Die Firma wünscht sich - wie viele andere auch - eine Belebung der Wirtschaft in der Region und damit auch eine verbesserte Auftragslage in Handwerk und Kleingewerbe. Das wäre die schönste Belohnung des Engagements in diesem Bereich.

Tm

Jubilare

**Zum Geburtstag
viel Glück den
Jubilaren unserer
Gemeinde!**



16. 4.	Frau Martha Ebert	zum 78. Geb.
	Frau Erika Höppner	zum 75. Geb.
	Frau Hilde Müller	zum 72. Geb.
	Herrn Karl-Heinz Michel	zum 70. Geb.
17. 4.	Frau Martha Kühn	zum 98. Geb.
	Frau Erika Mühle	zum 74. Geb.
18. 4.	Frau Ilse Hegner	zum 80. Geb.
	Frau Hildegard Meisel	zum 80. Geb.
	Herrn Günther Schreiber	zum 76. Geb.
19. 4.	Herrn Wolfgang Strobel	zum 79. Geb.
	Frau Christine Bleyer	zum 70. Geb.
20. 4.	Frau Theodore Kittmann	zum 74. Geb.
21. 4.	Frau Edith Dietzsch	zum 75. Geb.
	Frau Irmgard Mevius	zum 72. Geb.
22. 4.	Frau Else Weidlich	zum 89. Geb.
	Frau Margarete Mühlmann	zum 79. Geb.
	Frau Käte Seifert	zum 76. Geb.
	Frau Martha Seifert	zum 75. Geb.
23. 4.	Frau Margot Oswald	zum 73. Geb.
24. 4.	Frau Gertrude Fuchs	zum 80. Geb.
	Frau Annemarie Müller	zum 78. Geb.
25. 4.	Frau Käte Lehmann	zum 77. Geb.
	Herrn Heinz Pfenner	zum 72. Geb.
26. 4.	Frau Ursula Arnold	zum 75. Geb.
28. 4.	Frau Gertraud Höfer	zum 87. Geb.
28. 4.	Frau Erna Haberer	zum 82. Geb.
29. 4.	Frau Marie Wolf	zum 86. Geb.
	Frau Helene Swoboda	zum 82. Geb.
	Frau Hildegard Winkler	zum 80. Geb.
	Frau Wally Frank	zum 79. Geb.
Mai		
2. 5.	Frau Marianne Möckel	zum 91. Geb.
	Frau Edeltraud Thoß	zum 82. Geb.

	Herrn Arthur Lorenz	zum 81. Geb.
	Herrn Friedrich Möckel	zum 70. Geb.
3. 5.	Herrn Manfred Schramm	zum 72. Geb.
4. 5.	Frau Liselotte Lindner	zum 79. Geb.
	Frau Ursula Rokotta	zum 77. Geb.
5. 5.	Frau Hanna Tittel	zum 80. Geb.
	Herrn Günther Fritz	zum 72. Geb.
7. 5.	Herrn Josef Tehel	zum 88. Geb.
	Frau Christa Reuter	zum 70. Geb.
8. 5.	Frau Renate Chryselius	zum 78. Geb.
11. 5.	Frau Elisabeth Fischer	zum 86. Geb.
	Frau Trudes Klingner	zum 71. Geb.
12. 5.	Frau Frieda Lindner	zum 91. Geb.
	Frau Erika Meisel	zum 84. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Wort zum Monat April

Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bilde Gottes geschaffen ist, in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Brief an die Epheser 4,24

Was Menschen sich gegenseitig antun können, berichten uns fast täglich die Medien. Wir reagieren. Haben die noch ein Gewissen? Sind das noch Menschen? Es erscheint uns unbegreiflich, wie unmenschlich, wie brutal sie sein können. Irgendwie lebt doch jeder nach einem Ehrenkodex, dessen Pegel er selbst nie unterschreiten würde, auch wenn dieser unterschiedlich hoch ist: "Das würde ich nie tun. Dazu wäre ich gar nicht in der Lage. Das ist unter meiner Würde. Zu so etwas gäbe ich mich nie her. Unmenschlichkeit gibt es nur bei den anderen.

Gottes Wort ist da ganz anderer Meinung.

Das läßt man aber nur ungern für sich gelten. In einem Disput des Apostels Paulus, der selbst ein Jude ist, über das Selbstverständnis „jüdischer Leitkultur“, um es einmal in einem gängigen Begriff auszudrücken, beurteilt er sein eigenes Volk: "Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der nach Gott fragt. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer!" (So im Brief an die Römer, Kapitel 3). In dem dann folgenden Abschnitt konkretisiert er dieses zusammenfassende Urteil in einer Offenheit, wie ich sie mir nicht zutraue, etwa über die Deutschen oder meine lieben Leser dem Papier anzuvertrauen. (Und das steht in der Bibel!). Erschütternd ist es dann, dass er sich im selben langen Brief nicht nur zu seinem jüdischen Volk bekennt, sondern ehrlich von sich selbst schreibt: "Das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. Das ist ein Gesetz in mir. Ich elender Mensch."

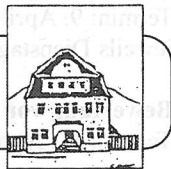
Ich bin überzeugt, dass diese Selbsteinschätzung nur wenige Menschen teilen, auch nicht alle Christen. Im Gegenteil, viele Christen leiten ihr Christsein von ihren Qualitäten ab, die sie meinen zu haben. Und weil ihre nichtchristlichen Nachbarn erkennen, dass dies ein gutgemeinter Irrtum ist, sagen sie spöttisch: "Wenn der in den Himmel kommt, komme ich mindestens auch rein." Eine Erneuerung unseres Mensch-

seins gibt es nur von außen, von oben. Nicht die bessere Umwelt macht auf die Dauer den Menschen gut. Diese ideologische Utopie haben wir wohl alle fahren lassen. Und dennoch von außen, von oben! Die Vorbildwirkung des Herrn Jesus Christus als das Bild Gottes auf dieser Erde nach dem obigen Leitwort für April motiviert zur Bereitschaft: So möchte ich auch werden! Aber weil ich es nicht schaffe, nie so vollkommen schaffe, muss die Kraft Gottes an mir arbeiten, mich verändern. Das Bild vom Anziehen eines neuen Menschen, so wie man einen neuen Anzug oder ein neues Kleid anzieht, ist da vielleicht missverständlich. Dann ginge es ja wieder nur um Dekoration. Deshalb rät der Apostel Paulus in seinem Brief nur einen Satz vorher: "Erneuert euch in eurem Geist und Sinn." Durch Gottes Einfluss allein, also von außen kommt die Kraft, aber sie verändert Denkstrukturen, Wunschvorstellungen über gelingendes Leben, Recht und Unrecht in der Gesellschaft und Familie und vor allen Dingen die Selbsteinschätzung: "Wer bin ich eigentlich, in den Augen anderer und in den Augen der höchsten Instanz?" Irgendwann sollte sich jeder Mensch einmal dieser Frage stellen und dabei seine rosarote Brille abnehmen.

Ich wünsche allen Lesern eine Gemütslage, die nicht abhängig ist von dem sprichwörtlich wetterwendischen Monat April.

Ihr Günter Moosdorf
Prediger

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Sonntags: 10.30 Uhr Sonntagschule
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde
mittwochs: 17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 Jahre)
19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 7. 4. 2002

Bezirkstag in Schönheide (keine Gemeinschaftsstunde)

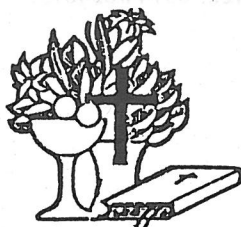
Mittwoch, 10. 4. 2002 und 24. 4. 2002

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Samstag, 27. 4. 2002

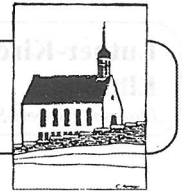
19.30 Uhr Mittlere Generation

Alle sind herzlich eingeladen!



Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Donnerstag, 4. April

14.30 Uhr Seniorenkreis - für alle ab 55 ...

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. April

9.30 Uhr kein Bibelgespräch - Distriktsversammlung

Freitag, 12. April

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 14. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. April

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 21. April

10.00 Uhr Vogtlandsingegottesdienst

(ab 8.45 Uhr gemeinsame Probe)

Mittwoch, 24. April

9.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 28. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 2. Mai

14.30 Uhr Seniorenkreis - für alle ab 55.

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.

Allianz-Bibelstunde:

Göltzschtalblick 15, 15.00 Uhr, 10. und 24. 4.

Posaunenstunde: donnerstags um 19.00 Uhr,
Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde: mittwochs um 19.30 Uhr,
Bekanntgaben beachten!

Seniorenkreis: am Donnerstag, 2.5., um 14.30 Uhr

Frauentreff: im März Einladung zur Kreuzwegandacht, am 30. 4., um 15 Uhr

Ehepaar- und

Singlekreis Jüngere:

12. 4., 20.00 Uhr, Näheres unter 03745/6088

Kindergottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, am 1. So im Monat
10.00 Uhr

Kindertreff: offen für alle * hören * entdecken *
basteln * singen

Für 1. bis 5. Klasse und 6. bis 8. Klasse mittwochs um 15.30
Uhr außer 3. 4. (Ferien).

Hallo, junge Leute: jeden Sonnabend 19 Uhr Jugendstunde!

Im Jugendkeller der EmK - evtl. telefonisch Einzelheiten
erfragen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Osterzeit wieder als Hoffungszeit entdecken!

Mit den besten Grüßen
Pastor Christian Meischner
und Familie

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste

7. April	9.00 Uhr	Gottesdienst
14. April	9.00 Uhr	Gottesdienst
20. April	18.00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsandacht vor der Konfirmation
21. April	9.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
28. April	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Unsere Gemeindeveranstaltungen im April

finden im Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22 statt.

Kükenkreis:	Dienstag, den 9. und 23. April, 9.00 Uhr
Kinder-Treff:	freitags, 15.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis:	Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr
Hausbibelkreis:	Dienstag, den 16. und 30. April, 19.30 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, den 18. April, 15.00 Uhr
Bibelstunde:	im Göltzschtalblick 15, Mittwoch, den 10. und 24. April, 15.00 Uhr
Wanderung mit dem Hauskreis für junge Ehepaare:	Mittwoch, den 1. Mai

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarramt geschlossen.

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Dieter Bankmann,
Telefon: 03745-753672, Robert-Schumann-Straße 22,
08236 Ellefeld, Telefon: 03745-5261

Ihnen einen schönen April wünschend

Ihr D. Bankmann, Pfarrer

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste:	8.00 und 10.00 Uhr
Kleinkinderstunde:	Montag, 8.00 bis 16.00 Uhr
Kinderkreis:	Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Jugendstunde:	Donnerstag, 19.00 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat April

Donnerstag, 11. 4.

9.00 Uhr Seniorenvormittag

Sonntag, 14. 4.

Emmausgang der Dekanatsjugend

Sonntag, 21. 4.

14.30 Uhr Heilige Messe in Bergen

Sonntag, 28. 4.

Skatturnier

Pfarrer Konrad Köst

Interessantes und Wissenswertes

IHK-Informationen

Die IHK Regionalkammer Plauen, Geschäftsstelle Auerbach, bietet im April 2002 nachfolgende Seminare an:

Finanzbuchhaltung mit dem Computer

Termin:

8. bis 24. April 2002,

jeweils Montag und Mittwoch von 17.00 bis 20.30 Uhr

Englisch - Wiedereinsteigerkurs

(Auffrischung/Aufbaukurs für fortgeschrittene Anfänger)

Termin: 9. April bis 11. Juni 2002 (30 Ustd.),

jeweils Dienstag von 18.00 bis 20.30 Uhr

Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Termin: 11. April 2002, 17.00 bis 20.00 Uhr

Controlling in klein- und mittelständischen Unternehmen

Termin: 12. und 13. April 2002,

1. Tag: 14.00 bis 19.00 Uhr,

2. Tag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Kompaktseminar „Arbeitsrecht“

Termin: 18. und 19. April 2002,

jeweils 8.00 bis 15.00 Uhr

2. Teil - Finanzbuchhaltung mit PC

Termin: 26. und 27. April 2002,

1. Tag: 15.00 bis 21.00 Uhr

2. Tag: 8.30 bis 16.00 Uhr

Geld richtig anlegen

Termin: 27. April 2002, 9.00 bis 12.30 Uhr

Anfragen und Anmeldungen bitte schriftlich oder telefonisch an die IHK-Geschäftsstelle Auerbach, Plauensche Straße 7, 08209 Auerbach, Tel.: 03744/834013.

Bereitschaftsplan

Dienstplan Monat April/Mai 2002

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift		Telefon	
1.4.	7-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld	Straße des Friedens 15	6010	6777
2.4.	17-7	Dr. Möckel	Falkenstein	August-Bebel-Str.4	70386	6053
3.4.	14-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
4.4.	17-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr.2B	72089	0172 7915639
5.4.	14-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
6.4.	7-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0172 3607472
7.4.	7-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach	Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384	73626
8.4.	17-7	SR Seidel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	5234	01701650933
9.4.	17-7	DM Brückner	Falkenstein	Bahnhofstr.2B	72089	0172 7915639
10.4.	14-7	DM Treichel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 5	5126	70215
11.4.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
12.4.	14-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
13.4.	7-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
14.4.	7-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
15.4.	17-7	FA Schmidt	Falkenstein	Dr.-Külz-Str.25	6706	5615
16.4.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
17.4.	14-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
18.4.	17-7	DM Treichel	Falkenstein	August-Bebel-Str. 5	5126	70215
19.4.	14-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
20.4.	7-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str.1	5278	0172 3408222
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
21.4.	7-7	Dr. Rühmer	Falkenstein	Dr.Külz-Straße 25	5425	5396
22.4.	17-7	SR Seidel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	5234	01701650933
23.4.	17-7	Dr. Möckel	Falkenstein	August-Bebel-Str.4	70386	6053
24.4.	14-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach	Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384	73626
25.4.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld	Straße des Friedens 15	6010	6777
26.4.	14-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
27.4.	7-7	DM Nieber	Werda	Hauptstraße 28	88766	03745 6610
28.4.	7-7	FA Schmidt	Falkenstein	Dr.-Külz-Str.25	6706	5615
29.4.	17-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
30.4.	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
1.5.	7-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
2.5.	17-7	DM Taubner	Ellefeld	Winkelgasse 1	0171 3535985	037463 88293
3.5.	14-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
4.5.	7-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
5.5.	7-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
6.5.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein	Oelsnitzer Str. 2	72945	0172 9785988
7.5.	17-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str.1	5278	0172 3408222
8.5.	14-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach	Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384	73626
9.5.	7-7	Dr. Jäckel	Falkenstein	Bahnhofstraße 17	72163	0172 3607472
10.5.	14-7	Dr. Lüdecke	Bergen	Falkensteiner Str.10A	0175 5367445	037463 88283
11.5.	7-7	DM Dressel	Falkenstein	August-Bebel-Straße 5	5126	70405
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis				
12.5.	7-7	Dr. Bunde	Ellefeld	Robert Schumann Str.1	5278	0172 3408222

BRANDSCHUTZTIP

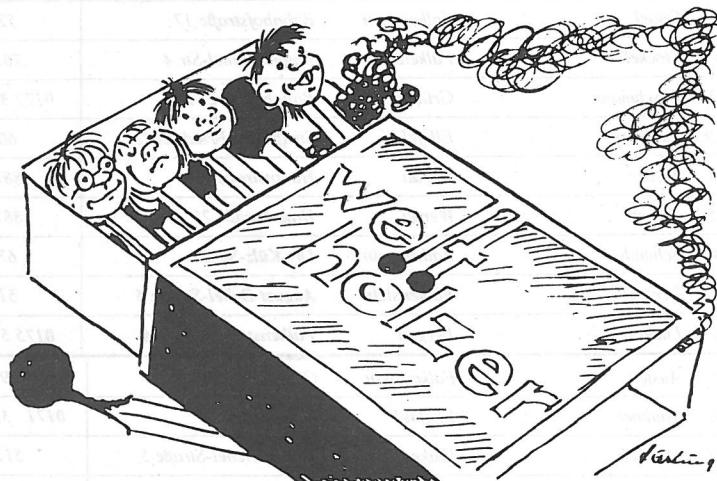
Muß ein Kind ein Brandstifter sein?

Haben Sie gewußt, daß 30 % aller fahrlässig verursachten Brände durch Kinderhand entstehen? Wenn nicht, überlegen Sie sich einmal, wie das passieren kann. Hat der Schein einer Kerze oder ein flackerndes Kaminfeuer Sie nicht auch schon einmal in seinen Bann gezogen? Genau so ergeht es Ihren Kindern. Kinder können der Versuchung ein Feuer zu entfachen schwer widerstehen. Was Erwachsene vormachen, wollen Kinder nachahmen. Sie ahmen ihre Eltern nach, die Kerzen anzünden, eine Zigarette in Brand setzen und das Holz im Kamin zum Brennen bringen. Das größte Problem dabei ist, die Erwachsenen haben Erfahrung mit dem Feuer, Kinder aber nicht.

Unser Tip an die Eltern: Wir würden uns wünschen, daß Sie uns unterstützen, indem Sie mit Ihren Kindern den richtigen Umgang mit Feuer üben. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie man ein Streichholz oder ein Feuerzeug gefahrlos entzündet. Lassen Sie Ihr Kind z.B. die Geburtstagskerzen anzünden.

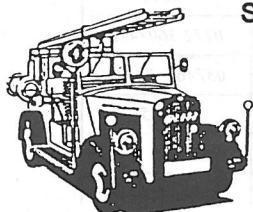
Erklären Sie Ihrem Kind, welche Gefahr von Feuer ausgehen kann. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kinde, daß es nur dann mit Zündmitteln umgehen darf, wenn Sie dabei sind

Unser Tip an die Lehrer: In Zusammenarbeit mit der Schulbehörde hat die Feuerwehr ein Programm zur Brandschutzerziehung entwickelt. Ausgebildete Schulklassenbetreuer stehen Ihnen bei der Feuerwehr zur Verfügung, die Ihnen gern das



Programm erklären. Handreichungen zur Brandschutzerziehung erhalten Sie über Ihren Schulleiter.

Unsere Bitte an Sie: Führen Sie Ihre Kinder nicht in Versuchung. Schließen Sie Streichhölzer und Feuerzeuge weg. Auch wir Feuerwehrmänner sind traurig, wenn Kinder bei Bränden zu Schaden kommen. Wenn Sie weitere Fragen hinsichtlich des Brandschutzes haben, wenden Sie sich an Ihre Feuerwehr





www.DRK.de

Leben ist schön.

30 Jahre habe ich gespendet.

Und hab's gern getan. Jetzt seid

Ihr mal dran. Also:

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT
beim Roten Kreuz**

MITTEILUNGSBLATT
Das Infoblatt für den Bürger

Ihr Mitteilungsblatt...

- mindestens 1 Woche aktuell...
- in fast allen Haushalten gelesen...
- Werbemedium für Handel + Gewerbe...
- kommunale Nachrichten, Vereinsmitteilungen und mehr...

...nur aus dem **SECUNDO VERLAG**

Auenstr. 3 · 08496 Neumark
E-Mail: info@secundoverlag.de

Tel. 037600/3675 · Fax 037600/3676

Die neue Adresse für Ihre Gesundheit:
ERÖFFNUNG AM 02. APRIL 2002

P **HYSIO** **THERAPIE**
08236 Ellefeld · Schulstraße 26

☎ 03745-71013
0173-7165030

Simone Kretzschmar

Mein Angebot für Sie:

Alle Kassen + Privat

**TERMINE
und
HAUSBESUCHE
nach
VEREINBARUNG**



- ☺ Medizinische Massagen aller Art
- ☺ Krankengymnastik
- ☺ Manuelle Lymphdrainage
- ☺ Manuelle HWS-Extension
- ☺ Fußreflexzonentherapie
- ☺ Traktionsbehandlungen
- ☺ Rückenschule für Kinder und Erwachsene
- ☺ Säuglings- und Kleinkindergymnastik
- ☺ Ultraschalltherapie
- ☺ Elektrotherapie
- ☺ Kälte- und Wärmetherapie
- ☺ Moorpackungen
- ☺ Behandlungen im Schlingentisch
- ☺ Hausbesuche

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung	ab 2 t	ab 5 t	
REKORD-Briketts	8,50	7,90	Euro/50kg Euro/50kg
Deutsche Briketts (2. Qual.)	7,90	7,20	
CS-Briketts (Siebqualität)	6,20	5,20	

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Verkaufe Garten in der Gartensparte "Echo", Ellefeld - ca. 400 m² mit Bungalow, Geräteschuppen, Wasseranschluß, Strom und Zubehör.
Bitte zu erfragen unter Tel. 03745/73602.

**Haben Sie Probleme mit Ihrer Zimmerdecke?
Neue (T) Raumdecke an einem Tag.**

PLAMECO
systems

Niemehr streichen und tapezieren

- schnelle saubere Montage
- abwisch- und abwaschbar
- ideal für alle Räume
- über 100 Farben und Muster

Für eine kostenlose Beratung incl. Preisangabe rufen Sie uns bitte an:
PLAMECO® Fachbetrieb Herbert Kumpfert
Dorfstr. 13 · 08491 Netzschkau/OT Lambzig · Tel./Fax 03765/34683

DIENSTLEISTER IN IHRER



NÄHE

Klempnerei Klaus Göller

Sanitär - Heizung - Bauklempnerei
- PREFA-Dach
- Solaranlagen
- Wartung - Verkauf



Alte Auerbacher Straße 6
08236 Ellefeld

Tel. 03745/70938, Fax 70992, Funk0177/7681293



Innungsfachbetrieb

Schlosser-Bedachung GmbH

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach
Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27

INNOVATIV

PROBLEME mit Ihrem Dach?

Wir beraten Sie, **fair und zuverlässig!**

JETZT NEU!

10 Jahre Garantie auf Wohndachfenster!

Dachdeckungen Liebsch, Inh. Uwe Fischer

Tannenbergsthal, Telefon 03 74 65 / 24 32



Christoph

Schultheiß

TV • Video • HI-FI • SAT • Telefone

Meisterbetrieb - Reparaturservice - Fachhandel

08236 Ellefeld • Hauptstr. 35 • Tel.: 03745/5983 • Fax 5993

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHNELL

Bestattung Schmidt



- Abholung Krankenhaus-Pflegeheime
- Überführung In- und Ausland
- Eriedigung aller Formalitäten (Rentenangelegenheiten)
- Auftrag / Beratung bei Ihnen
- Bestattung zum Sterbegeld der Kassen ohne private Zuzahlung möglich.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Schmidt • Volkmarstraße 15 • 08209 Auerbach/Mühlgrün

☎ 0 37 44 / 21 22 10

ZUVERLÄSSIG



A. Kaiser Heizung-Sanitär GmbH



Innungsfachbetrieb

Handwerkstradition seit 1904

- Bäder zum Wohlfühlen
- Heizungsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Klempnerarbeiten
- PREFA-AL-Langzeitdach

Alles aus einer Hand. Vom kostenlosen Projekt bis zur Fertigstellung.

08262 Tannenbergsthal, Klingenthaler Str. 38, Tel. 037465/2225, Fax 2285

"Der Flitzer"

Roller-, Zweirad- und Modellhandel
Uwe Grimm

Schloßstraße 30, 08223 Falkenstein

KYMCO/SIMSON-Vertragshändler

Telefon / Fax 0 37 45 / 75 38 58

KOMPETENT



HELM

Tischlerei-Meisterbetrieb *Siegfried Helm*

Inh. Matthias Helm

Dorfstätter Str. 25-27

Tel. 03745/71006 und 71209

08223 Falkenstein-Dorfstadt

Fax 03745/749949

- Innenausbau • Möbel • Biomöbel • Fußbodensanierung •
- Parkett • Laminat • Decken- und Wandverkleidungen •
- Fenster • Innen- und Haustüren • Rolläden •
- Treppenbau • Trockenbau • Balkonbau • Restaurierungen



ELEKTROHANDEL
SERVICE
INSTALLATION

Fachgerechte Reparaturen
von Unterhaltungselektronik
elektr. Hausgeräten
aller Marken

HEIKO TROMMER

Hauptstr. 5, 08223 Falkenstein, Tel./Fax 03745/71215

Hohofener Str. 14, 08236 Ellefeld

Notdienst 0172/7945404 sonn- u. feiertags